

Götterbaumbekämpfung Moesano GR

Luca Plozza

Regionalforsting. AWN, Region 4

**Symposium und Netzwerk Wald,
Bellinzona 27. Oktober 2023**

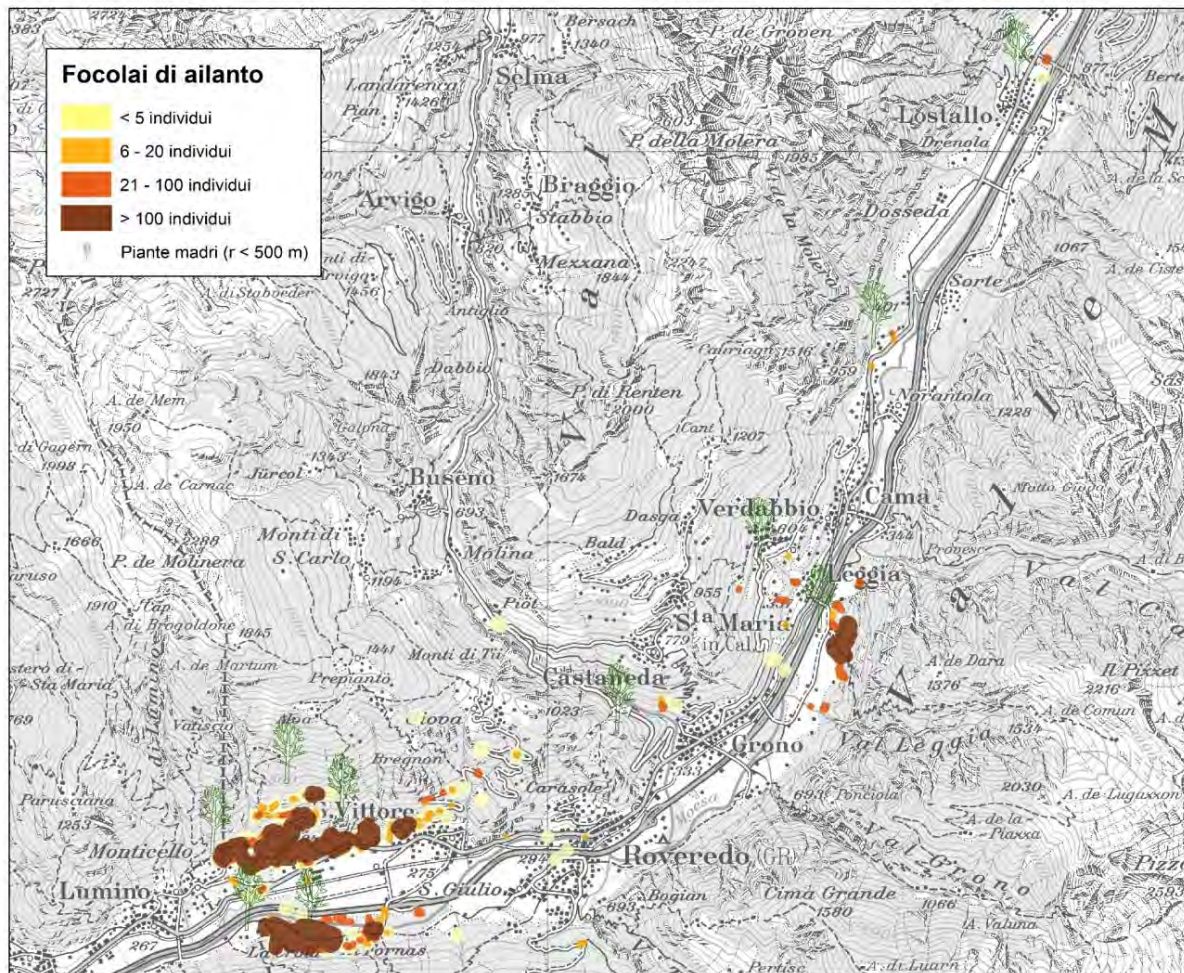


Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

Inhalatverzeichnis

- Situation 2008/2009
- Bekämpfungsstrategie 2009
- Resultate
- Götterbaum"paradies" San Vittore





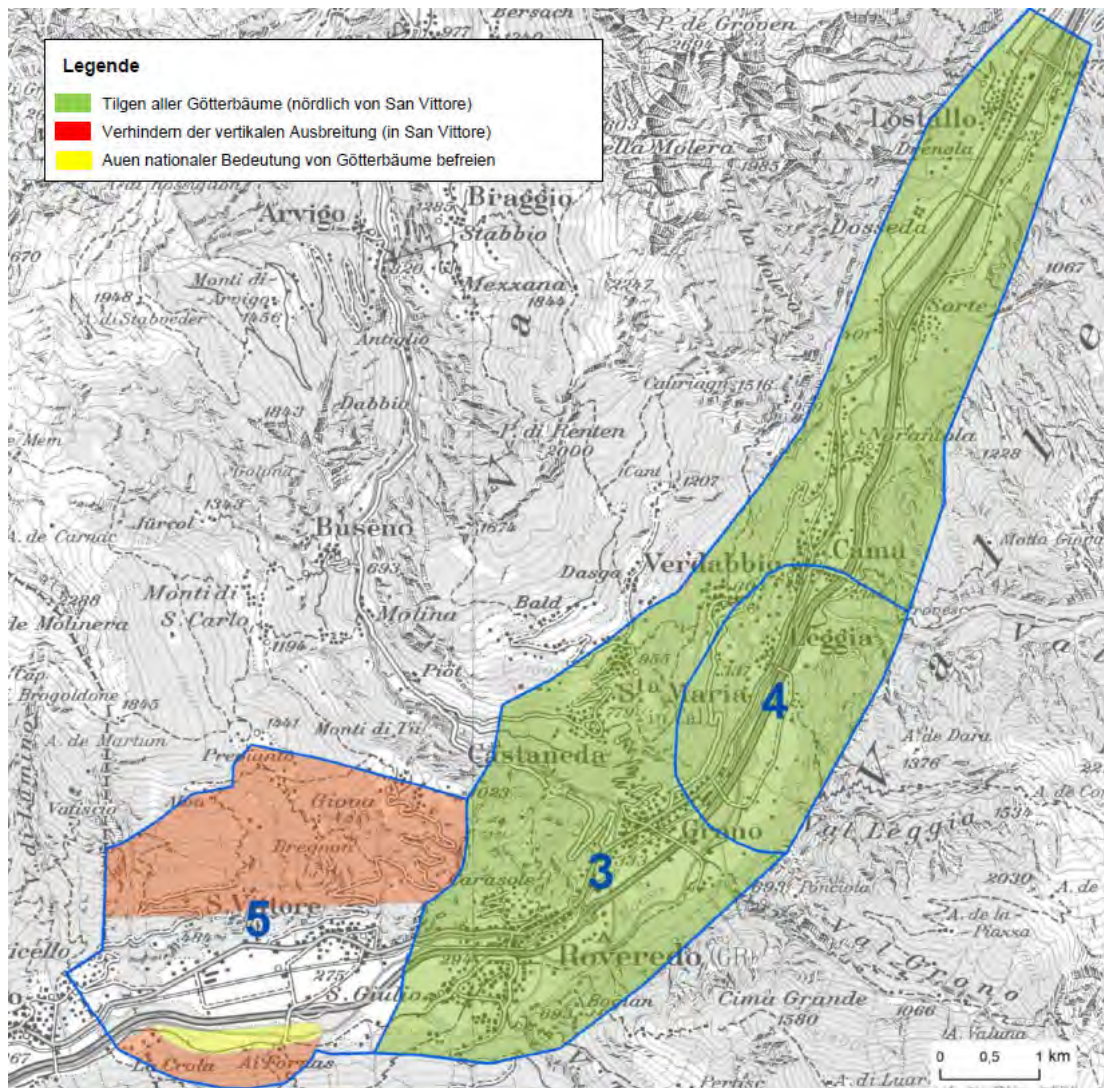
Amt für Wald und Naturgefahren
 Uffizi da guaid e privels da la natira
 Ufficio foreste e pericoli naturali

Vorkommen 2009

Vorkommen San Vittore (2008) – ganzes Misox (2009)

- San Vittore: Fläche ca. 35 ha, z.T. Reinbestände
> 1'000 Samenbäume
ältere Exemplare > 75 Jahre
- Leggia: Starke Präsenz, ca. 10 Herde
z.T. Reinbestand (Tec)
> 100 Samenbäume
ältere Exemplare > 55 Jahre
- Roveredo, Grono, Castaneda, Cama, Lostallo:
Einzelne Samenbäume, wenige Herde





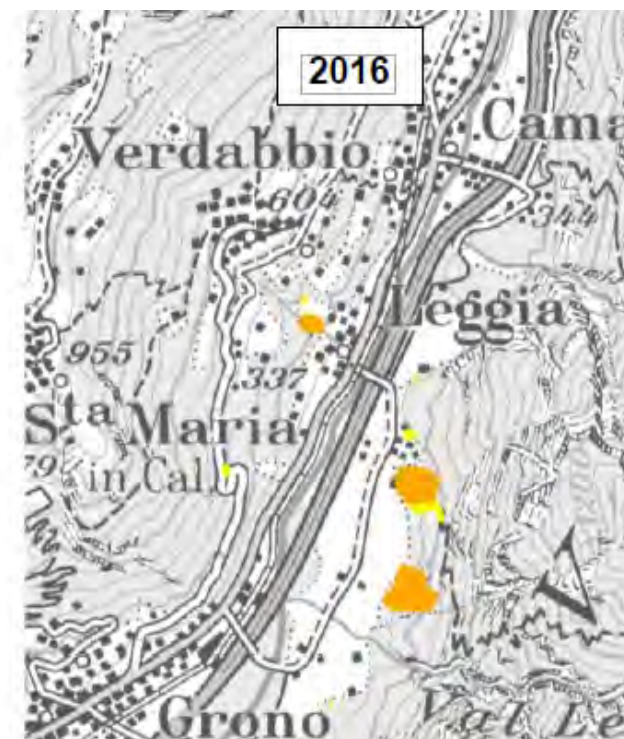
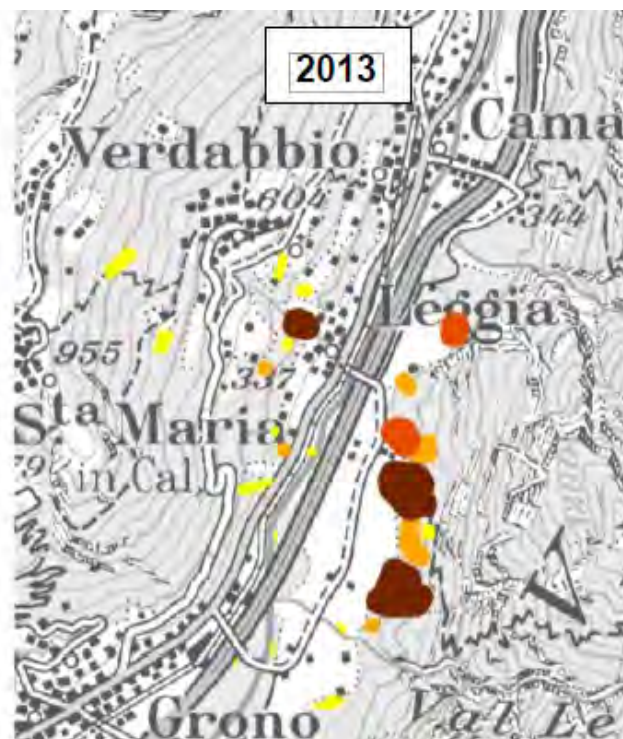
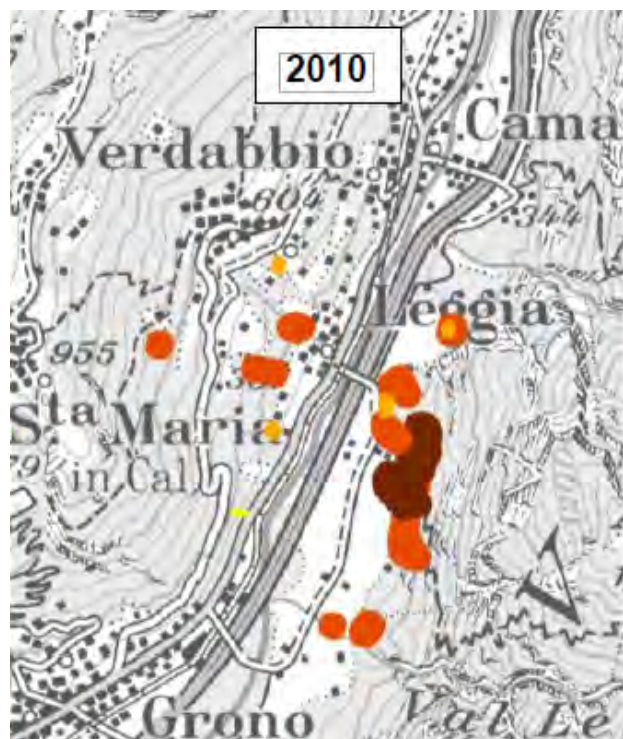
Regionen in unterschiedlichen Befallsphasen:

San Vittore (5 = exponentielles Wachstum bereits stattgefunden, stabile Populationen),

Leggia (4 = exponentielles Wachstum),

übrige Gemeinde von Roveredo bis Lostallo (3 = Auftreten einzelner Herden).

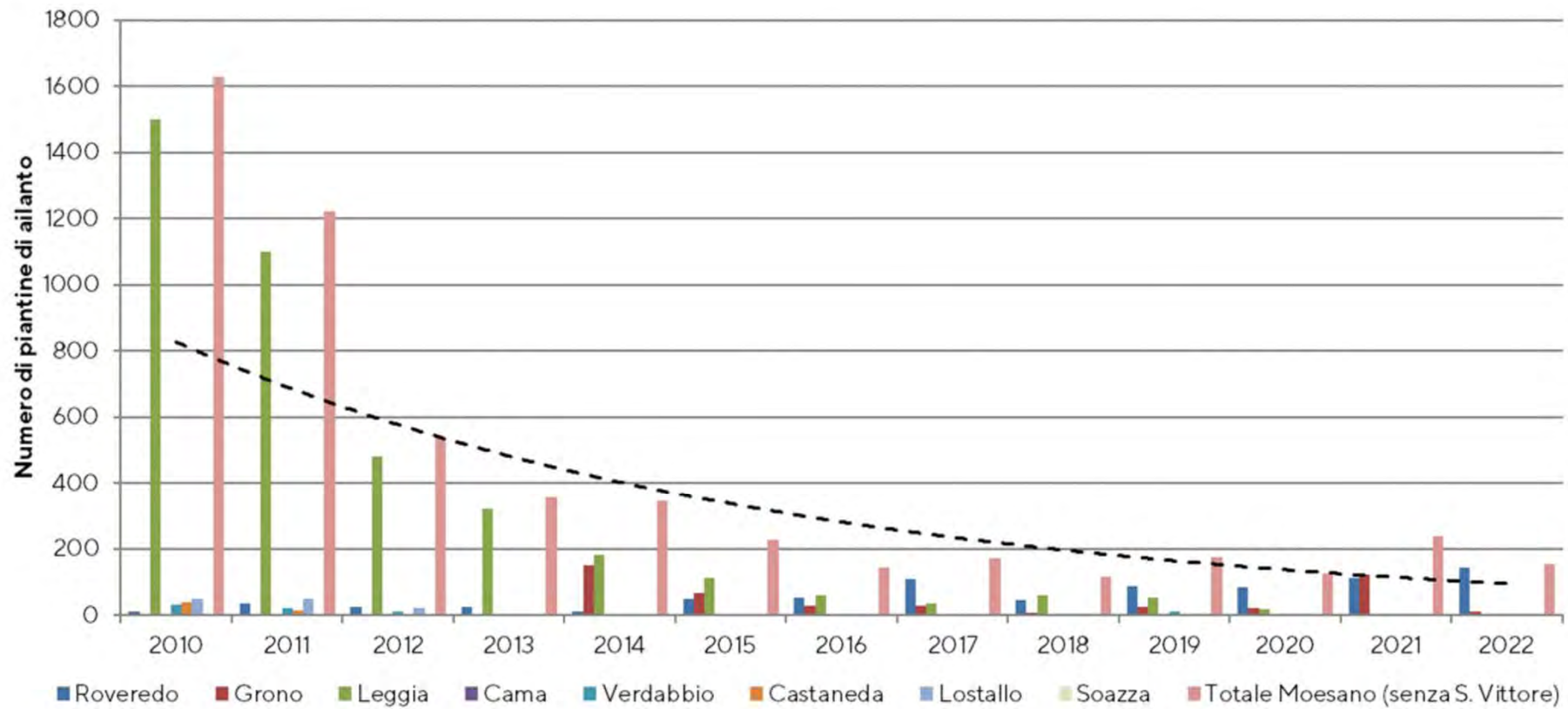
Strategie
2009



Resultate bis 2016
 Ab 2011 (nach Ersteingriff): tiefe Bekämpfungskosten 7'000.-/Jahr



Amt für Wald und Naturgefahren
 Uffizi da gaud e privels da la natira
 Ufficio foreste e pericoli naturali



Resultate 2010-2022, Lorenzo Schmid, Oikos



Amt für Wald und Naturgefahren
 Uffizi da gaud e privels da la natira
 Ufficio foreste e pericoli naturali



Götterbaum
-"paradies"
San Vittore
2023



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

San Vittore 2023

Von der
Kastanienmonokultur
zur
Götterbaummonokultur

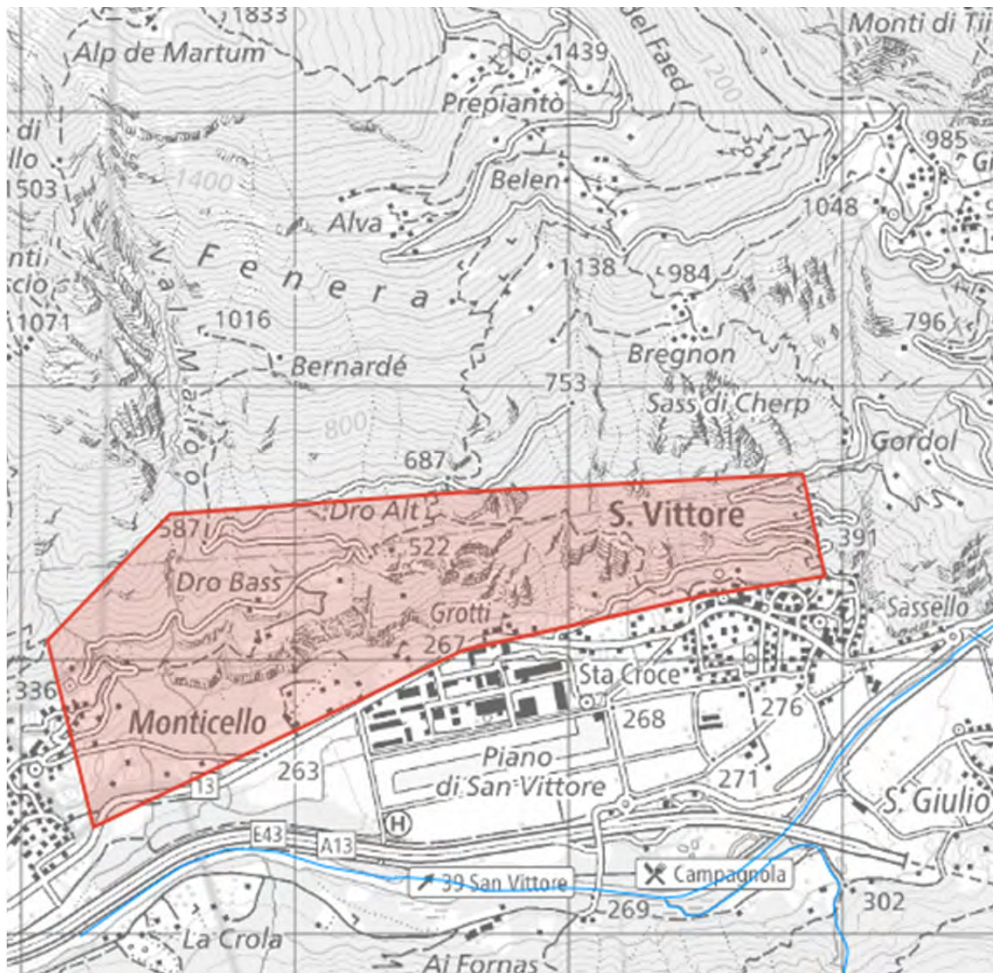


Schattentoleranz! (☰ Robinie)



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

San Vittore 2023



San Vittore 2023
 ➤ 1.5 Km²
 ... nicht lokal und
 kleinflächig ...



Amt für Wald und Naturgefahren
 Uffici da gaud e privels da la natira
 Ufficio foreste e pericoli naturali

Folgerungen

- Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Standortbedingungen und damit auf die Baumartenzusammensetzung sind seit längerem beobachtbar. Beispielsweise fallen bestimmte Baumarten nach länger anhaltenden Trockenperioden aus.
- Je mehr Baumarten natürlicherweise an einem Standort vorkommen, desto eher können Ausfälle einzelner Baumarten durch andere Baumarten kompensiert werden.
- **Sind weniger Baumarten in einem Waldbestand vorhanden, so steigt tendenziell die Schadenanfälligkeit gegenüber abiotischen und biotischen Störungen.**
- **Auf Standorten, wo der Götterbaum wächst, gibt es in der CH und v.a. auch global sehr viele Baumarten, die auch gut gedeihen und nicht dermassen invasiv sind.**



Empfehlungen für Südschweiz und Nordschweiz

Südschweiz: Siehe Konzept Kanton TI

Nordschweiz:

- **Götterbaum tilgen!**
- **Falls Bedarf (Klimawandel), Pflanzung von weniger invasiven Exoten (Ziel - Mischwälder)**



**Grazie
per
l'attenzione!**



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da gaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

